



Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

Datum: 13. März 2018
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:10 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus
Schriftführer/in: Sandra Greschner

Teilnehmer:

Erster Bürgermeister	Holzer Ferdinand
Zweiter Bürgermeister	Steininger Dieter
Gemeinderat	Bucher Michael
Gemeinderat	Deifel Oliver
Gemeinderat	Engelschall Bernhard
Gemeinderat	Herbig Sebastian
Gemeinderätin	Kische-Genitheim Angelika
Gemeinderat	Lichner Albin
Gemeinderat	Ruile Johannes
Gemeinderat	Sieber Martin
Gemeinderat	Sießmeir Bernhard
Gemeinderat	Sießmeir Manfred
Gemeinderätin	Tallafuß Gabriele

Entschuldigt:

Gemeinderat	Gölzner Steffen
Gemeinderat	Ruile Tobias

Sonstige Anwesende:

Berater	Kollmann Franz
Berater	Schreiber Claudia

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. **Begrüßung**
2. **Bürgerfragen**
3. **Genehmigung der öffentlichen Sitzungsprotokolle**
4. **Bekanntgaben aus den nichtöffentlichen Sitzungen**
5. **Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar;
Gewerbegebiet "In der Au" - Vorstellung Bebauungskonzept durch
Frau Claudia Schreiber**
6. **Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar;
Neubau Hauptstraße 33 - Kommunales Förderprogramm zur Schaffung
von Mietwohnraum in Bayern**
7. **Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar;
Kanalsanierungskonzept - Kostenaufstellung und Auftragsvergabe**
8. **Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar;
Stromanschluss für den Wasserhochbehälter**
9. **Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar;
Verkehrsraumkonzept - Angebot für Planungsleistungen**
10. **Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar;
Erneuerung bzw. Ausbau der Friedhofswege - Auftragsvergabe**
11. **Herbert Grundler, Hauptstraße 5, 86492 Egling a.d.Paar;
Bauantrag: Nutzungsänderung Wohnung und Appartement für Saison-
arbeiter und Auszubildenden, Hauptstraße 5, 86492 Egling a.d.Paar**
12. **Helmut Ruile, Paarstraße 13, 86492 Heinrichshofen;
Bauantrag: Anbau einer Kartoffellagerhalle, Paarstraße, 86492 Egling
a.d.Paar**
13. **Franz Wörle, Dorfstraße 12, 86492 Heinrichshofen;
Bauantrag: Einbau von zwei Wohnungen in das bestehende Dachge-
schoß, Dorfstraße 12, 86492 Heinrichshofen**
14. **Annett Zeman u. Heiko Rother, Gotenstraße 13, 86492 Egling a.d.Paar;
Antrag auf Austausch der Lampenabdeckungen in der Goten- u.
Foussais Straße**
15. **Sonstiges**

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

1.	Begrüßung
-----------	------------------

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Holzer begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die anwesende Bürgerschaft. Des Weiteren Frau Claudia Schreiber vom Architekturbüro Schreiber, München, und Herrn Kollmann vom Büro kollmann kreativ, Augsburg.

2.	Bürgerfragen
-----------	---------------------

Sachverhalt:

Keine

3.	Genehmigung der öffentlichen Sitzungsprotokolle
-----------	--

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung Nr. 201801 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4.	Bekanntgaben aus den nichtöffentlichen Sitzungen
-----------	---

Sachverhalt:

Keine

5.	Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar; Gewerbegebiet "In der Au" - Vorstellung Bebauungskonzept durch Frau Claudia Schreiber
-----------	---

Sachverhalt:

Frau Schreiber stellt ihr Konzept für den Flächennutzungsplan und Bebauungsplan zum Gewerbegebiet „In der Au“ vor. Prinzipiell besteht mit dem Konzept Einverständnis. Auf Antrag von GR Bucher wird jedoch als Alternative eine U-Form als Erschließungsstraße ausgearbeitet und in einer der nächsten Sitzungen mit dem bestehenden Vorschlag verglichen. Die südliche Grünfläche wird reduziert und den zukünftigen Grundstückseigentümern zugeschlagen; während die nördliche Grünfläche hinsichtlich einer Ortsabrundung erweitert wird und in kommunaler Hand verbleibt. Ebenso wird die Grünfläche an der Paar verstärkt, zumindest hinsichtlich Bepflanzung. Sowohl die Grünfläche an der Paar als auch am Fuß- und Radweg Egling-Heinrichshofen verbleiben ebenfalls in kommunaler Hand.

In einer der nächsten Sitzungen – möglichst zeitnah – werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes beschlossen. Im Anschluss daran soll schnellstmöglich mit der frühzeitigen Beteiligung begonnen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgehensweise, auch hinsichtlich der Alternative zum Wendehammer, zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 5

6.	Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar; Neubau Hauptstraße 33 - Kommunales Förderprogramm zur Schaffung von Mietwohnraum in Bayern
----	--

Sachverhalt:

Der Zustand des Bestandsgebäudes ist sehr schlecht. Es erfüllt keinerlei gesetzliche Anforderungen. Beispielsweise würde ein Zwang zur Dämmung des Dachgeschosses vorliegen (weil das Dachgeschoss nicht ausgebaut worden ist und die Zwischendecken nicht isoliert sind). Ebenso gibt es keine sinnvolle Dämmung der Außenwände, bis auf die Außenwand an der Rückseite, welche eine leichte Dämmung hat, wenn auch die Dämmung nicht mehr den heutigen Standards entspricht. Dies erklärt auch die relativ hohen Nebenkosten der Wohnungen.

Seit Jahren ist klar, dass etwas getan werden muss. Würde man sanieren, müssten Putz, Gesimse, Fensterläden, Dacheindeckung, etc. erneuert werden. Die Treppen entsprechen nicht mehr den Vorschriften. Die Holzbalkendecke müsste ertüchtigt werden. Der Brandschutz ist nach heutigen Gesichtspunkten nicht mehr gewährleistet, hat aber Bestandsschutz. Der Brandschutz betrifft mitunter ältere Leute, die nicht mehr auf die Schnelle das Haus verlassen können. Insgesamt ist das Haus nicht altersgerecht; von behindertengerecht kann darüber hinaus schon gar nicht die Rede sein. Ursprünglich war angedacht, einen Neubau bzw. eine Sanierung im Zusammenhang mit dem Neubau des Sozial- und Seniorenprojektes zu realisieren. Dies erscheint jedoch nicht sinnvoll, da eine Kostenersparnis wohl nicht gegeben ist. Darüber hinaus kostet jedes Jahr des Nichtstuns eine Menge Geld.

Es gibt von der Bayerischen Staatsregierung ein Kommunales Wohnungsbauförderprogramm, welches den sozialen Wohnungsbau mit 30 % der Kosten fördert. 60 % werden als zinsverbilligtes Darlehen bezuschusst und 10 % wird als Eigenleistung erwartet. Von den Planungskosten werden 60 % bezuschusst. Insgesamt 18 % der gesamten Investitionssumme.

Ziel der heutigen Gemeinderatssitzung ist die Erteilung des Auftrages an Architekten und Bürgermeister zu einer weitergehenden Untersuchung/Konzeption in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern. Da die Regierung von Oberbayern hinsichtlich dieses Programms durchaus in die Planung eingreift, kann heute nur Grundsätzliches vorgestellt und diskutiert werden.

So wäre ein Bauabschnitt I und II denkbar. Bauabschnitt II könnte dann verwirklicht werden, wenn die bisherigen Mieter in den Bauabschnitt I eingezogen sind. Auf alle Fälle wird ein Gebäude angedacht, welches den heutigen EnEV-Anforderungen entspricht. Diese verschärfen sich für kommunale Gebäude ab 2020, so dass zusammen mit weiteren Baukostensteigerungen ein Preissprung um 15 – 20 % bis dahin denkbar ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister und Architekt bei der Regierung von Oberbayern entsprechendes Vorhaben abzuklären und gegebenenfalls Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7.	Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar; Kanalsanierungskonzept - Kostenaufstellung und Auftragsvergabe
----	--

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wünschte die zusätzliche Erfassung der Hausanschlüsse, so dass sich nun eine neue Kostenberechnung ergibt. Die Mehrkosten belaufen sich auf etwa 20.000,-- € brutto. Dies ist auf Nachfrage deshalb so teuer, weil die Leitung zum Hausanschluss zwar kürzer ist, aber für die Auswertung gleich viel Arbeit bedeutet wie die sonstige Auswertung. Es ist unüblich, dass Kommunen die TV-Untersuchung und Sanierungskonzept für den Bereich vom Hauptkanal bis Revisions-schacht dem Hauseigentümer in Rechnung zu stellen, da nur ein sehr kleiner Teil im Privatbereich liegt und die Verrechnung hier zu aufwendig wäre. Erst die Sanierungskosten würden gegebenenfalls den Grundstückseigentümern in Rechnung gestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Folgeauftrag zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

8.	Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar; Stromanschluss für den Wasserhochbehälter
----	---

Sachverhalt:

Immer wieder kommt es zu Problemen im Wasserhochbehälter, weil kein Stromanschluss zur Verfügung steht. Insbesondere im Hinblick darauf, dass der Wasserhochbehälter in Kürze saniert werden sollte, werden Überlegungen angestellt, eine Stromleitung zu verlegen. Bevor jedoch ein Angebot über den Bau einer Leitung eingeholt werden kann, ist dieses Ansinnen bei den Lechwerken anzuzeigen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Angebot einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

9.	Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar; Verkehrsraumkonzept - Angebot für Planungsleistungen
----	--

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, Stadtplaner mit dem vom Elternbeirat formulierten Problemen zu betrauen. Bürgermeister Holzer hat diesbezüglich inzwischen zwei Termine mit verschiedenen Ingenieurbüros wahrgenommen, in welchen die Probleme mit der Austraße – Bereich KiTa, Schulstraße sowie allgemein die Zufahrten zu den Siedlungsgebieten erörtert wurden. Insgesamt ließ sich schon bemerken, dass eine Dringlichkeit nicht gegeben ist, mit Ausnahme der Vorfahrtssituation Bajuwaren-/Austraße. Die Parkplatzsituation am Kindergarten ließe sich nicht so dramatisch an, wenn die Fahrzeuge nicht verkehrswidrig gegen die Richtung auf dem Gehweg parken würden. Im Bereich der Austraße wird festgestellt, dass ein harmonisches Miteinander von Autos, Fahrrädern und Fußgängern durchaus möglich ist und auch praktiziert wird.

Insgesamt gesehen ist der Verwaltung ein solches Verkehrsraumkonzept zu teuer.

Bürgermeister Holzer schlägt vor, die Thematik in der nächsten Klausur im Gemeinderat eindringlich zu diskutieren.

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor, zu o.g. Thematik keinen Auftrag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

10.	Gemeinde Egling a.d.Paar, Hauptstraße 31, 86492 Egling a.d.Paar; Erneuerung bzw. Ausbau der Friedhofswege - Auftragsvergabe
-----	--

Sachverhalt:

In den letzten Bürgerversammlungen wurde der Zustand der Wege im nördlichen Teil des Friedhofs angemahnt. Die Verwaltung hat drei Gartenbauunternehmen angeschrieben, welche Wege neu gestalten sollen und zwar genauso wie im Bereich des Urnenfeldes. Zwei Firmen haben Angebote abgegeben. Die günstigste Firma ist Sebastian Siebenhütter Landschafts- und Gartenbau mit einem Gesamtbetrag von 33.606,20 € brutto. Im Haushalt wurden 50.000,-- € für den Wegebau im Friedhof eingeplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

11.	Herbert Grundler, Hauptstraße 5, 86492 Egling a.d.Paar; Bauantrag: Nutzungsänderung Wohnung und Appartement für Saisonarbeiter und Auszubildenden, Hauptstraße 5, 86492 Egling a.d.Paar
-----	--

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

12.	Helmut Ruile, Paarstraße 13, 86492 Heinrichshofen; Bauantrag: Anbau einer Kartoffellagerhalle, Paarstraße, 86492 Egling a.d.Paar
-----	---

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

13.	Franz Wörle, Dorfstraße 12, 86492 Heinrichshofen;
-----	--

	Bauantrag: Einbau von zwei Wohnungen in das bestehende Dachgeschoß, Dorfstraße 12, 86492 Heinrichshofen
--	--

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

14.	Annett Zeman u. Heiko Rother, Gotenstraße 13, 86492 Egling a.d.Paar; Antrag auf Austausch der Lampenabdeckungen in der Goten- u. Foussais Straße
-----	---

Sachverhalt:

Der Bürgermeister hat das Schreiben der Familie Zeman/Rother dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Der dargestellte Sachverhalt ist im Prinzip schon richtig; das Auswechseln eines kleinen Bereichs bzw. Straßenzuges macht jedoch keinen Sinn. Ein komplettes Auswechseln aller mit LED-Leuchtkörper ausgestatteten Lampenschirme ist jedoch zu teuer. Nach wie vor gilt die Regel, dass wenn die Beleuchtungswirkung stört, ein Antrag an die Gemeinde zu stellen ist, dann kann eine Abdeckung bei den LEW in Auftrag gegeben werden, die dann selbst zu bezahlen ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 0 : 13

15.	Sonstiges
-----	------------------

Sachverhalt:

Breitbandausbau:

Ab 28.03.2018 gibt es schnelles Internet im Gemeindegebiet.

JHV Obst- und Gartenbauverein:

Herr Bürgermeister Holzer gibt dem Gemeinderat die Einladung zur Jahreshauptversammlung zur Kenntnis. Alle sind recht herzlich am 17.03.2018 um 19:30 Uhr ins Widmanns Wirtshaus eingeladen.

„Jahr der Biene“:

Bürgermeister Holzer gibt ein Schreiben des LRA zum „Jahr der Biene“ bekannt.

Verkauf LF 16:

Das einzige Angebot, das momentan vorliegt, beläuft sich auf 6.000,-- €, die erzielt werden können.

AVV:

Herr Bürgermeister Holzer gibt das Schreiben der Gemeinde an den AVV zur Kenntnis. Der Termin findet am 04.04.2018 um 10:00 Uhr in Augsburg statt, um nähere Punkte zu besprechen.

Schöffen- und Jugendschöffenwahl:

Die Gemeinde ist aufgefordert, für die Schöffen- bzw. Jugendschöffenwahl Vorschläge zu bringen. Interessierte können sich den Bewerbungsbogen von der Homepage runterladen und baldmöglichst in der Verwaltung abgeben.

Gemeindebücherei:

Bürgermeister Holzer gibt den Personalwechsel in der Bücherei bekannt und bedankt sich bei Frau Herbig und Frau Muschaweck für 18 Jahre treue Dienste.

Stromausfall:

Bürgermeister Holzer gab bekannt, dass die Wasserversorgung auch bei Stromausfällen gewährleistet ist.

Starkbierfest:

Dem Gemeinderat wurde die Einladung des SCE zum diesjährigen Starkbierfest ausgehändigt.

GR Herbig:

Herr Herbig erkundigt sich, ob die Betonmauer an der Treppe zur Mehrzweckhalle den Sicherheitsvorschriften entspricht.

Bürgermeister Holzer gibt bekannt, dass das durch den Gemeindeunfallversicherungsverband abgesichert ist.

Herr Herbig bittet des Weiteren, die Steine der Kräuterschnecke zu befestigen.

Bürgermeister Holzer sagt dies zu, sobald die Witterung bzw. die Kapazität der Gemeindearbeiter dies zulässt.

GR Lichner:

Herr Lichner stellt fest, dass es in der Nacht auf der Fußwegverbindung Römerstraße – Gartenweg sehr dunkel ist und ob hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Lt. Bürgermeister Holzer ist es nicht notwendig, solche schwach frequentierten Wege in der Nacht zu beleuchten, da es erstens relativ teuer ist und zweitens sog. Lichtverschmutzungen, wenn möglich, zu vermeiden sind. Die vor langer Zeit aufgestellten Solarleuchten haben sich im Übrigen nicht bewährt.

Ferdinand Holzer
Erster Bürgermeister

Sandra Greschner
Schriftführerin